

HEILIGKREUZTAL – 124 Ehepaare aus der ganzen Region nahmen am 17.09.2016 am Tag der Hochzeitsjubilare im Kloster Heiligkreuztal teil. Davon feiern in diesem Jahr drei Paare genau an diesem Datum ihr Hochzeitsjubiläum. Fünf Paare feiern in diesem Jahr die diamantene Hochzeit, 49 Paare die goldene Hochzeit, sieben Paare die Silberhochzeit und ein Paar ist seit 61 Jahren verheiratet. Zu diesem Tag hatten der Fachbereich Ehe und Familie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und das Dekanat Biberach eingeladen.

Sicherlich habe sich im Vergleich zum Zauber des Anfangs der Ehe ein gewisser Realismus eingestellt, vermutete Weihbischof Dr. Johannes Kreidler in seiner Predigt. Dennoch erfülle die Paare heute mit Sicherheit auch große Dankbarkeit. „Eine Dankbarkeit dafür, dass Sie gemeinsam durch das Leben gehen durften. Eine Dankbarkeit, dass Sie füreinander zu einem Zuhause geworden sind.“, so Kreidler. Ehen könnten drunter leiden, dass die Erwartungen von Anfang an überhöht seien. Man verspreche sich bei der Trauung nicht, sich gegenseitig den Himmel auf Erden zu bereiten. Aber man könne in der Ehe füreinander Stärkung, Ergänzung und Glück sein. Kreidler: „Weil es Gott gibt, deshalb braucht der Andere, der Partner, nicht „Gott“ für einen zu sein, der einen „Alles“ zu geben hat.“ Wir Menschen seien in unserem Lieben in eine große Liebe hineingenommen, die uns tragen möchte, die Liebe Gottes. „Liebe Paare, lassen Sie Ihr Vertrauen in den Ehepartner inspirieren vom Vertrauen, das Gott in Sie hat“, rief der Weihbischof den Teilnehmenden zu.

Im Gottesdienst erneuerten die Paare ihr Eheversprechen bevor am Ende die Möglichkeit zur Einzelsegnung bestand. Dieses Angebot wurde von fast allen wahrgenommen. „Die Wiederholung des Eheversprechens und der persönliche Segen haben uns sehr berührt“, so Ehepaar Diesch aus Laupheim.

Den Nachmittag verbrachten die Ehepaare in unterschiedlichen Workshops. Es gab die Möglichkeit zum offenen Singen, Führungen durch die Klosteranlage, Erklärung des Visionenwegs von Bruder Klaus, die Begegnung mit biblischen Paaren, Gedanken zum Jahr der Barmherzigkeit, verschiedene Sinnes- und Erlebnisstationen wie Slackline, Malen als Paar, Tanzen, Gestaltung einer Ehekerze, Paarkommunikation, Versöhnungsarbeit oder eine Einführung ins Herzensgebet. Die Workshops wurden gestaltet von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs Ehe und Familie und des Dekanates Biberach und Saulgau.

Dieser Tag für die ganze Diözese findet jedes zweite Jahr in einer anderen Region statt.